

Herrn
Dr. Gerold Bönnen
Stadtarchiv
Hintere Judengasse 6
67547 Worms

11. 11. 00

Sehr geehrter Herr Dr. Bönnen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23. 10. und die Photos!
Ich habe inzwischen die Texte identifiziert und kann auch ein
etwas zu den Schriften sagen.

Das große Einzelblatt ist ein Fragment aus einer italie-
nischen Riesenbibel (Deut. 21,12 - 24,12), geschrieben etwa im
1. Viertel des 12. Jhs. Die Schrift steht dem Donizocodex Vat.
lat. 4922 sehr nahe, das Bibelfragment könnte daher vielleicht
aus dem Skriptorium von Canossa stammen.

Die übrigen drei Fragmente haben einmal zu einem Codex mit
den Collectiones in epistolas et evangelia des Smaragd von
Saint-Mihiel (Migne PL 102, Sp. 13-552) gehört. Ich lege Xeroko-
pien bei, auf deren Rückseite die genauen Stellenangaben ver-
merkt sind. Die Smaragdfragmente sind etwa um die Jahrtausend-
wende entstanden; sie scheinen mir nicht deutsch zu sein, sind
jedenfalls nicht im rechtsrheinischen Deutschland entstanden.
Vielleicht kann man an Lothringen oder Ostfrankreich denken,
aber ich will auch Oberitalien nicht völlig ausschließen. Da ich
mich in den nichtdeutschen Skriptorien nicht so gut auskenne,
kann ich leider nicht mehr dazu sagen. Vielleicht kommt man
durch einen Zufall noch einmal weiter.

Mit freundlichen Grüßen

vgl. auch S. Petubj, Off. Bte., O. v. I. 47

2 Notes, Sect 4, Pt. 200, No. 601 + 608

*Inaugural
Collections in epistolary
+ evangelic
PL 102, 57
69
66
126 13*

*Inaugural. 17-18th cent., Collections in
epistolary + evangelic, PL 102, 13 - 552*

STADTVERWALTUNG WORMS

Großkundenadresse: Stadtverwaltung, 67545 Worms
Hausadresse: Stadtverwaltung, Marktplatz 2, 67547 Worms

Herrn
Prof. Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für mittlere und neuere Geschichte der
Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Dienststelle 47 A-Stadtarchiv	
Auskunft erteilt Dr. Bönnen	
Dienstgebäude Hintere Judengasse 6	
Tel.: (06241) 853-4700	Fax : (06241) 853-4710 EMail: gerold.boennen@worms.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

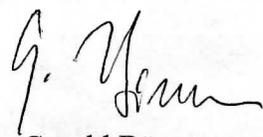
Unser Zeichen (bei Antwort angeben)
47-A 102/564/00

67547 Worms, 23.10.00

Sehr geehrter Herr Professor Hoffmann,

mit dem vorliegenden Schreiben erlaube ich mir, auf die Handschriftenfragmente zurückzukommen, die wir Ihnen am Rande der Tagung über Bischof Burchard von Worms im März diesen Jahres hier in Worms gezeigt haben. Leider komme ich erst jetzt - nachdem die Ausstellung vorüber ist - dazu Ihnen, wie ich es seinerzeit schon angekündigt habe, Fotografien unserer ältesten, bislang nicht näher bestimmten bzw. datierten Stücke zu übersenden. Es wäre für uns sehr erfreulich, wenn Sie aufgrund ihrer hervorragenden Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Handschriften zur Beschreibung der bislang unbeachtet gebliebenen Fragmente beitragen und uns gelegentlich Ihre Einschätzung mitteilen könnten. Die kleine Handschriftensammlung des Stadtarchivs wurde übrigens um 1900 von dem damaligen Leiter des Archivs vor allem im Wege der Ablösung von Rechnungseinbänden des Heilig-Geist-Spitals (ab der Mitte des 16. Jh.) zusammengestellt und seither nicht wissenschaftlich bearbeitet.

Bereits jetzt möchten wir uns für das seinerzeit entgegengebrachte Interesse sowie für die Mühen bedanken und hoffen, daß Sie uns weiterhelfen können. Wir verbleiben mit allen guten Wünschen für Ihre Arbeitsvorhaben und den besten Grüßen aus Worms


Dr. Gerold Bönnen
Leiter des Stadtarchivs

Anlage: Fotografien

Worms from A, At. 200 N. 601 + 602

Rinker-Olbrisch, Margit

An: Hartmut.Hoffmann@phil.uni-göttingen.de
Betreff: Bibel-Fragment

Az.: 4.11 - Ri-O/227/2008

Worms, 26.9.2008

Sehr geehrter Herr Professor Hoffmann,

das von Ihnen genannte Fragment mit der [inzwischen Alt] -Signatur: StadtA WO Abt. 200 Nr. 606 trägt jetzt die neue Archivsignatur: **StadtA WO Abt. 200 Nr. 207**

Das Blatt ist 46,4 cm hoch und variiert in der Breite zwischen 30,7 cm und 31,4 cm. Die schmalste Stelle des Pergaments ist etwa in der Mitte des Blattes.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Margit Rinker-Olbrisch

Dipl.-Archivarin (FH)

4.11 - Institut für Stadtgeschichte**Stadtarchiv Worms****Hintere Judengasse 6****67547 Worms**

Telefon: +49 (0)6241/853-4702

Fax: +49 (0)6241/853-4710

mailto: margit.rinker-olbrisch@worms.de

mailto: stadtarchiv@worms.de

Worms, Stadia, Ag. 200 No. 207 (olim No. 606)